

Aktenzeichen: 10 AZR 396/09
Bundesarbeitsgericht 10. Senat

Urteil vom 17. November 2010
- 10 AZR 396/09 -

I. Arbeitsgericht
Bielefeld

Urteil vom 13. August 2008
- 4 Ca 164/08 -

II. Landesarbeitsgericht
Hamm

Urteil vom 26. März 2009
- 11 Sa 1616/08 -

Für die Amtliche Sammlung: Nein

Entscheidungsstichwort:

Personalgestellung durch Landesgesetz

Gesetz:

ZPO § 313a

Leitsätze:

keine

Hinweise des Senats:

(Teilweise) Parallelentscheidung zu führender Sache - 10 AZR 182/09 -
(ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

BUNDESARBEITSGERICHT



10 AZR 396/09
11 Sa 1616/08
Landesarbeitsgericht
Hamm

Im Namen des Volkes!

Verkündet am
17. November 2010

URTEIL

Jatz, Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

In Sachen

Kläger, Berufungskläger und Revisionskläger,

pp.

,

beklagtes, berufungsbeklagtes und revisionsbeklagtes Land,

hat der Zehnte Senat des Bundesarbeitsgerichts aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 17. November 2010 durch den Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Mikosch, die Richter am Bundesarbeitsgericht



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

Reinfelder und Mestwerdt sowie den ehrenamtlichen Richter Großmann und die ehrenamtliche Richterin Rudolph für Recht erkannt:

1. Die Revision des Klägers gegen das Urteil des Landesarbeitsgerichts Hamm vom 26. März 2009 - 11 Sa 1616/08 - wird zurückgewiesen.
2. Der Kläger hat die Kosten der Revision zu tragen.

Von Rechts wegen!

Die Parteien haben gemäß § 313a Abs. 1 ZPO auf Tatbestand und Entscheidungsgründe verzichtet.

1

Mikosch

W. Reinfelder

Mestwerdt

Rudolph

Großmann

